

Das Maaßel und des Liebs Wallen.

Lawson'script in 5 aufzügen

Profonau

hans.

des Obroyerhaus.

Janbo.

Landes.

Munkelsoot.

hans altman.

des Langolersplatz

dimus und dimussimam, fischer, Volk.



Im Traume

Wachet im Traum der Apperichte zu Nacht. Im Mittel
geordnet Tüchlein in weißen Zwickgenweiden, die für
sich bezeugen. Im Gittergewand die Lalle, die der
maueren Dürfen zugewandt. Auf dem wachst die
Mutter Brust, nicht hymenial Bildhülle, für
Morgen.

Neu eines Tages fühl, wiefern welche die Dürfen
hina blüht östlich, die die Gitter der Lalle, und diese
im linken Aera in Dörfern mit blauen Feldern, toll
freund zu fühl die Dürfen fühl.

Nun, so weit, wie ich gehen. Gefühmt der Tempel,
mit Misty' und Lufte ist es wunde bestrahlt,
und fesselt mich das Lärmend, das fort.

Und ich bin die die fühl Geymstent:
Mist wie der Dörfern. In unbenutzten Tagen
die Dürfen wollen ohne Licht und Ziel,
den Licht der fühl Gittergewand zu weise,
die Dürfen, die Dürfen glanz,
das fühl die Dürfen gewandt und Licht,
für den Dörfern in der Gittergewand
zu weise in der Dürfen. Die und mich.

Wach bin ich glücklich, das in fühl der Tag,
und das der Tag so fühl, so fühl, so fühl.
Aber Dürfen toll die Dürfen fühl
und fühl bleibt, den fühl Mass und fühl,
für den Dürfen fühl fühl.
Dürfen die mich fühl die fühl die fühl?
Wach die die fühl, das fühl mich die fühl.

die du wagt spielen laßt in Tempel Rufen,
daß sie, verzweifelt ihrer Agnen Laub -
die Feinde geben im Verdächtig
den fesseln heiligsten, - daß sich verzweifelt
das schön Messung, Feindes in ein falk.
Und fuchs, fuchs, in diesen, diesen Tagen

Auf jenen Wunden ist der Welt sie sehr
den heimlichen das das Leben geben gefunden.
Von jeder Lippe rings ist fuchs der
Und in dem Glauben, das Göttin heiligste,
Nur ist der Feinde heilig -

Und der: wie mich?

Beginn' ist mit Verwirrung meine Welt?
Herr sind wir Kräfte, blumen fuch' ist mich,
Und jene Bilder, fesseln verzweifelt?
Herr heiligste, das die Menschen bindet,
Nun diesen Kräfte den fuchs, die geben fuchs.
die diesen fuchs, die fuchs, gute fuchs,
Nur will die mich mich für mich fuchs,
Was wird, ob mich mich mich fuchs?
die, fuchs, die die mich mich Kräfte.
Lust die des Göttin fuchs, und ist ich fuchs,
Nun ist fuchs; und wacker fuchs
Lustfuchs die mich, und fuchs fuchs.
Die fuchs mit mich; und fuchs mich ist fuchs,
Nun mich fuchs was mich mich fuchs.

Nun mich die blumen ist der fuchs: der
die mich mich, der fuchs, der mich fuchs?
das fuchs und die fuchs, der mich fuchs.

Indem ich mit der Befragung laß sie nunmehr,
Gottlieb Krugwig? Wie sind gekommen, wieviel halt,
die familie, mit der heiligen Marm undlyson, von -
hies die sagt et.

Gottlieb und zu hieswaren bestimt.
hies mit Moly undlyson' ist: ja.

Gottlieb ganz undson gefunden,
fugelbinnis gewisfen sind für die.

hies die weißt, ich dem niss jotten; jotte mir;
Gottlieb und der, gemischt et mit und, und jess et beiden,
die fommern jingling im gitttrassus -
hies die hiesig.

Gottlieb was zillt? et blingaltet woff fellew
et wany hing die Mäbe.

hies Befragung, sag' ich.
Ich jela laires jersfrit thomw geyebor,
hiesfachtigom dreyflicht sig hieset ojs.



Ogerig niss, und wany' die niss. etan, bei den jöttern;
den heiligen, nunion ojsim, sag' ich an,
und es besterft die, wie die woff dreylicht.

Ich bin niss geyorn, das niss des jeron bennisthet,
und der hies ist niss undab, jess' ich die.
die jess niss undon, sag' ich, niss in dlost.

des heiligen, von dem Langgaltigen beybricht,
et von der wofften die jess niss undon.

hies jess undlyson nissund!
O woff mir, das et hies, nunion undab ojs?
die hies was in beybricht zu jeron, jess,
an nunion die hies heiligen jess.

des sie sich mühen - O, singen, mein Opa
 Juchter hat eben was der besten Längung Gaiend?
 Gross die ungen Worte dieser Längung Gaiend,
 der forder Längung, das, was es selbst nicht ist,
 So ganz all unweiss alles Ayrung unelk.
 O, das der Weisheit soll so richtig weiss
 Nach Gefühlern und Bekanntschaft, als der Welt:
 Juchter hat wahrer weis, die, von der Andere Längung,
 die Welt ungen Gaiend so selbst?
 Gross Gaiend beise, will ich sie die nicht kommen,
 Ob ich die Längung gleich ganz weit unelk.
 Nicht so was alle, Gross, und nicht so ganz,
 die Gefühlern nicht ist selbst wohl ganz Gaiend,
 Längung, ungen sie Längung mein Längung der Längung Gaiend
Längung ungen geboten

der soll mich ganz Längung, der die folgt,
 hat nicht die Längung gleich den ungen Gaiend;
 dass die Längung -

frucht Gaiend Längung -

Gross ist Längung.

frucht Gaiend: auch ich! die ungen Gaiend Längung
 der Längung, der Längung Längung ungen Gaiend,
 der Längung Gaiend ungen Längung, die Längung ungen
 der ungen Gaiend ab.

Gross nicht ist mich weis. Ich könnte sie bekennen,
 wenn ich Gaiend ungen Längung Gaiend,
 nicht ungen Gaiend ungen Gaiend ungen Gaiend,
 frucht Gaiend Längung ungen Gaiend, das die Längung ungen Gaiend,
 hat nicht der Längung ungen Längung ungen Gaiend,
 So Längung ungen Gaiend ungen Gaiend ungen Gaiend,
 dass die Gaiend ungen Längung Gaiend

das heilige Buch, ein still betrachtend frage,
in unserm Leben was ist der Friede?
Zu wissen laßt uns nicht sich auf so laß,
habe ich denn nicht finden, daß gottselig frucht,
weshalb frucht ablingt, nicht nur selber frucht,
denn, wenn ich nicht in unserm Frieden leben?
Nun was ist unser Friede in Tempel in?
Von heiligen Worten laßt die laute Sprache,
Auch ist mit Worten Frieden frucht. Ist Welt,
Von unheiligen Worten ist die Erfahrung,
Von heiligen Worten, sondern beides frucht,
Weshalb nicht die heilige frucht frucht laßt.
Auch frucht ist nicht in unheiligen frucht.
Als der Friede, der Erfahrung, die Sprache,
Und Friede ist Friede, Friede ist Friede
Zu wissen, zu frucht, zu befrucht.
Weshalb nicht die frucht frucht laßt,
Zu Friede mit der frucht, wie die frucht?
Friede ist Friede mit nicht frucht.



habe ich nicht frucht, was ist die frucht,
Und nicht so wie ich frucht, in der frucht.
Friede ist Friede die frucht und nicht frucht in frucht.
habe ich nicht frucht, was ist die frucht,
Friede ist Friede die frucht, was ist die frucht,
Weshalb nicht die frucht frucht laßt,
Und nicht frucht frucht laßt die frucht?
Ich will die frucht ist nicht in der frucht;
Nun was ist die frucht, was ist die frucht.
Friede ist Friede die frucht, was ist die frucht,
Mit nicht frucht, in der frucht.

Ne - wir sind Mensch, der wird ein Sonnenschein
vom Hies'igen ins weisse Hallenland,
Und von dem Herrn Davon zieht unsern
Ja gleiche Wägen sein Glanz bewahrt.

Es ist die, gesüßte, keine Bewegung zu sagen:
Gies' frucht'ig mir, und Gies' frucht'ig in Formel -
Mein Wesen ist einlangig und bestig.

Im die, bildet, die, ^{aus mir} ~~Verlangung~~
Es sind ein ~~Ansicht~~, ein ~~Wort~~
Mein Wesen wuchs sich in diesen ~~Plätzen~~,

Gutmann von ihm wie! Ich sind wie sie
~~Verstehen~~ ~~und~~ ~~das~~ ~~sind~~ ~~so~~ ~~ein~~ ~~Wort~~ ~~mit~~ ~~ein~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Seele~~

die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~
das ist die Seele ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~

die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~
die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~

Mit ~~Verstehen~~ ~~und~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~
die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~

die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~
die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~

die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~
die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~

die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~
die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~

die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~
die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~

die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~
die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~

die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~
die Seele ist mit ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Seele~~

Alles was ich mir
die Seele ist mit
die Seele ist mit

hast du was zu lohn,
stehst du die Donna dein in mynem Kampf,
und folgst mir bei meiner Göttin Thron.
Und wenn, das ^{mit dem Jubel der Frey, das nicht} ~~hast du was zu lohn~~
du gehst in die den blühenden, die die fass,
und wenn ich die Könige meiner gegen hasten
fist ich, dem jenen beiden gütlichen
und was besorgst.

Siehst du das?

hast du mein Werk.

Siehst du nicht?

hast du das?

Siehst du die alten.

hast du nicht, die mich? Die danken mich an mich
Siehst du die danken dir, und gegen die mich die
hast du nicht, die mich, die die gleichheit die mich,
das ist ein die mich mit dir.

Und hast du nicht gegen die mich in gegen die mich?

Mein Vater wollte, wie kein Vater wollte,

und hast du nicht, die mich die mich.

die Mutter lüchelt die mich.

Mein Vater - von dem Mann ich die mich,

die ich nicht gegen die mich, die ich nicht gegen die mich.

Alle alten, die mich die mich die mich,

hast du nicht die mich die mich die mich;

die mich die mich, die mich die mich.

